



## „Casa Alemana“ Pavillon

„Casa Alemana“ ist ein mobiler Ausstellungspavillon der Exportinitiativen für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz der Bundesrepublik Deutschland unter Federführung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi). Weitere Informationen unter [www.encyclopedia-from-germany.info](http://www.encyclopedia-from-germany.info) und unter [www.renewables-made-in-germany.com](http://www.renewables-made-in-germany.com).

Mit der „Casa Alemana“ wollen die Exportinitiativen einem breiten lateinamerikanischen Publikum Möglichkeiten zum Betrieb von Gebäuden mit erneuerbaren Energien vermitteln und aufzeigen, wie eine sinnvolle Kombination baulicher und technischer Lösungen den effizienten Einsatz von Energie und Energieeinsparungen in Gebäuden ermöglicht.

Die Route des „Casa Alemana“ führte ab April 2010 über 16 Monate durch 13 Länder Lateinamerikas. Beginnend in Sao Paulo vermittelte es an allen Standorten das Know-how der deutschen Hightechindustrie für zukunftsfähige Bauweisen und innovative Gestaltungsmöglichkeiten im energetischen Bereich. Es zeigte die aktuellen verfügbaren und vielfältigen Möglichkeiten, Gebäude auch in Lateinamerika energieeffizient und nachhaltig zu versorgen.

### Bauherr

Exportinitiativen für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz der Bundesrepublik Deutschland, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

### Architektur

HHS Planer + Architekten AG, Kassel  
Gelber Pool, Darmstadt

### Tragwerk

form TL ingenieure für tragwerk und leichtbau gmbh, Radolfzell

### Generalunternehmer

Nüssli (Deutschland) GmbH, Roth

### Projektbeteiligte

Stahlbau Nägele GmbH, Eisligen

### Bearbeitungszeitraum

01/2010 - 03/2010

### BGF / BRI

82 m<sup>2</sup> / 42 m<sup>3</sup>

### Leistungsphasen

1 - 8

### Bausumme netto

1,0 Mio. Euro